

# Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 22. Januar 2019

Es waren 11 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend.

## 1. Bürgerfrageviertelstunde

### 380-kV Leitung Wullenstetten – Dellmensingen

Ein Bürger verwies darauf, dass er aus der Presse erfahren musste, dass 2019 der Gemeinderat 5.000,- € für Gutachten / Anwaltskosten in dieser Angelegenheit ausgeben will. Er verwies auf den Vortrag von Frau Dr. Heinrich am 17.10.2018 im Bürgersaal. Sie schloss eine biologische Wirkung auf Menschen durch die Leitung aus. Er könne daher nicht nachvollziehen, warum Gemeinderäte, von denen er einen direkt ansprach, dies nicht verstehen können und weitere Mittel bewilligt haben. Auch beklagte er, dass die Bewilligung der Mittel, nicht in einem eigenen Tagesordnungspunkt sondern unter „Sonstiges, Bekanntgaben“ behandelt wurde.

Der Vorsitzende verwies darauf, dass die Bundesfachplanungsentscheidung gemäß § 12 NABEG durch die Bundesnetzagentur abgeschlossen ist und das Vorhaben der Fa. Ampiron in die Planfeststellung geht. Während im bisherigen Verfahren nur Stellungnahmen Betroffener (Gemeinde Staig / Grundstückseigentümer) möglich waren, können im Planfeststellungsverfahren die Kommunen, wie auch alle betroffenen Bürger, Einwände vorbringen und Rechtsmittel einlegen. Er betonte auch, dass sich an den bisherigen Kosten auch die Stadt Erbach beteiligt habe. Künftig wollen sich zusätzlich auch die Gemeinden Hüttisheim und Illerkirchberg beteiligen. Es ist eine ungeschriebene Verpflichtung der Gemeinde, sich zur Wahrung des Rechtsschutzinteresses ihrer Bürger an dem Verfahren zu beteiligen. Dies bedingt auch den Einsatz eines Rechtsbeistands. Darüber hinaus war es sein Vorschlag, diese Mittel vorbehaltlich einem in öffentlicher Sitzung zu fassenden Ausgabebeschluss im Haushalt 2019 einzuplanen.

### Beleuchtung Fußweg zur Steinberger Kirche

Ein Bürger bedankte sich für die auf seinen Antrag seit 2018 installierte Beleuchtung auf dem Fußweg zur Steinberger Kirche.

## 2. Haushaltsplanung 2019 und Folgejahre - Mittelfristiges Investitionsprogramm

### a) Baubetriebshof - geplante Anschaffungen 2019

Herr Bailer stellte den Bedarf an Geräten für den Bauhof für das Jahr 2019 und die Folgejahre vor und erläuterte deren Notwendigkeit. Der Gemeinderat entschied Mittel für den Erwerb eines Kleintransportes und eines Feldweghobels in den Haushalt einzustellen. Der Austausch des Tandemhängers wurde auf 2020 verschoben. Ein Gemeinderat monierte die bisherige Praxis, Fahrzeuge an Mitarbeiter des Bauhofs auszuleihen. Herr Bailer verwies darauf, dass das Ausleihen immer nur gegen Kostenersatz erfolgt.

### b) Straßen, Abwasserent- und Trinkwasserversorgung - Maßnahmen 2019 ff

Herr Bailer stellte anhand einer Tabelle das Alter von Straßen, Abwasserkanälen und Wasserleitungen vor. Insbesondere bei den Wasserleitungen sollten jährlich 420 lfdm saniert werden um keinen Sanierungsstau zu erzeugen. Im Abwasserbereich stellt sich die nicht so drastisch dar, da Kanäle eine längere Lebensdauer haben und auch Sanierungen von Innen möglich sind. Als Maßnahmen sind neben der bereits bekannten Sanierung der Birkenwegs eine Straßensanierung im Tannenweg und der Austausch der Wasserleitung in einem Teilbereich der Hirtengasse vorgesehen.

### c) Überblick wichtige Unterhaltungsmaßnahmen und sonstige Investitionen

Nachdem auf die von der Gemeindeverwaltung erarbeiteten Liste dringender Maßnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt hingewiesen wurde informierte Herr Ibele anschließend über die Fortschreibung des Investitionsprogramms 2018 bis 2022. Aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses 2018 wurden dort die bereits

bekannten und notwendigen Maßnahmen eingearbeitet. Als nächster Schritt soll aufgrund dieser Zahlen, noch notwendiger Abstimmung der Einnahmen und Ausgaben (z.B. Baugebiet „Hinter den Tannen IV) in Abhängigkeit der Finanzierbarkeit das Investitionsprogramm und der Haushalt 2019 erarbeitet werden. Ein wesentlicher Ausgabeposten wird neben der Abwicklung der Breitbanderschließung der Anbau und die Sanierung der Gemeinschaftsschule sein. Hierfür wurde bereits ein Ausgleichstockantrag gestellt.

### **3. Sportgelände Staig - Bandenwerbung 2017 / 2018**

Aus der Bandenwerbung erhält der SC Staig – Fußballabteilung einen verlorenen Zuschuss in Höhe von 7.862,50 €. Ab der Saison 2018/ 2019 wird die Bandenwerbung vom SC Staig selbst abgerechnet.

### **4. Sportclub Staig / Gemeinde Staig - 1. Änderung Pachtvertrag über die Nutzung von gemeindeeigenen Grundstücken und Gebäuden vom 20. bis 26.03.1996**

Aufgrund verschiedener Änderungen (Erbrechtsvertrag im Zusammenhang mit dem Neubau Fiss, Umnutzung 5. Tennisplatz in ein Beachvolleyballfeld und Aufgabe des Trainingsplatzes in Staig, etc.) war es notwendig den bestehenden Vertrag den neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Gemeinderat stimmte der Änderung einstimmig zu.

### **5. Kommunalwahl am 26.05.2019 – Wahl des Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und der Beisitzer, sowie deren Stellvertreter für den Gemeindewahlausschuss**

Der Gemeindewahlausschuss wurde wie folgt besetzt:

Vorsitzende	Frau Regina Rehm
Stellvertretender Vorsitzender	Herr Thomas Bailer
Beisitzer	Frau Maria Kurasch
	Frau Melanie Klarer
Stellvertretende Beisitzer	Frau Eva Schädler
	Frau Christa Willbold

### **6. Kindergärten / Kinderbetreuung - Gebührenanpassung 2019 / 2020**

Der Gemeinderat beschloss eine gemäßigte Erhöhung Gebühren für Kindergärten und Kindertagespflege. Diese werden den Kindergartenträgern zur Übernahme empfohlen. Genaue Auskünfte erhalten Sie auf dem Rathaus und in den Kindergärten

### **7. Bauleitplanung "Innenbereich IV - Staig Mitte" - Information über die Ergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.12.2018**

Die Verwaltung informierte über das Ergebnis aus der nichtöffentlichen Sitzung, in der die Anliegerbelange thematisiert wurden. Der Gemeinderat hatte beschlossen, die Nutzungsschablone für das alte Raiffeisenareal dahingehend zu ändern, dass anstelle eines zentralen Baukomplexes ein Entwurf mit 4 Wohngebäuden untersucht werden soll. Das Beratungsergebnis wurde an das Planungsbüro weitergeleitet, welches seine Planungen in der nächsten öffentlichen Sitzung vorstellen wird.

### **8. Baugesuch**

- a) Baugesuch im Kenntnissgabeverfahren (§ 51 Abs. 1 und 2 LBO), Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flurstück 306/82, Gemarkung Staig, Ligusterweg 10  
Der Gemeinderat nahm das Baugesuch zur Kenntnis.

## **9. Sonstiges, Bekanntgaben**

Keine

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 12.02.2019 statt.